



Pressemitteilung

Politische Bildung auf der Leipziger Buchmesse

Die bpb auf der Leipziger Buchmesse vom 17. bis 20. März 2011 / ZDF nachtstudio zu Gast am bpb-Stand / Diskussion bei „Leipzig liest“ zum Messeschwerpunkt Serbien

Am Lesefest der Leipziger Buchmesse „Leipzig liest“ beteiligt sich die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in diesem Jahr mit einer Podiumsdiskussion zu den „umkämpften Vergangenheiten“ des Schwerpunktlandes Serbien. Marie Janine Calic und Todar Kuljić diskutieren über „Die Kultur der Erinnerung im postjugoslawischen Raum“. Die von Holm Sundhausen moderierte Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr im Café Europa auf dem Messegelände in Halle 4 Stand E401.

Die Bücher von Calic (Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert) und Kuljić (Umkämpfte Vergangenheiten) können Messebesucher am Stand der bpb in Halle 2, Stand H 101 einsehen. Hier präsentiert die bpb ihr Publikationsangebot. Darunter Publikationen rund um das Schwerpunktland Serbien, über Konflikte und Kriege im 21. Jahrhundert und zum Thema deutsche Teilung/60 Jahre Mauerbau. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Neuerscheinungen. Wie immer dabei sind auch die „Informationen zur politischen Bildung“, das Jugendmagazin „fluter“ sowie die Macher von Hanisauland, die mit der Stoffpuppe „Bärbel Breitfuß“ Lesungen für Kinder aus dem gleichnamigen Comics veranstalten (Freitag und Samstag).

Zu Gast am Stand der bpb ist in diesem Jahr das ZDF nachtstudio: Volker Panzer interviewt bekannte Autoren zum Thema „Du musst dein Leben ändern“. Er spricht unter anderem mit Karen Duve, die mit ihrem Buch „Anständig essen“ in der Kategorie Sachbuch für den Preis der Leipziger Buchmesse 2011 nominiert ist.

Ebenfalls am Stand der bpb sind Autorinnen von „Los Superdemocraticos“, einem von der bpb unterstützten bilingualen Blog-Projekt: 20 lateinamerikanische und deutsche Autoren unter 40 Jahren in 12 Ländern berichten von den alltäglichen Erfahrungen in ihren jeweiligen Ländern. Während der Buchmesse bloggen sie live vom Stand der bpb.

Das gesamte Print- und Multimedia-Angebot der bpb ist ab 17. März im neuen Publikationsverzeichnis zusammengestellt (<http://ow.ly/4eU8g>). Die Publikationen können in einem der Medienzentren der bpb in Bonn oder Berlin oder im Online-Shop erworben werden (www.bpb.de/shop). Die beliebtesten Bücher der Schriftenreihe werden monatlich in einer Bestseller-Liste zusammengestellt: www.bpb.de/bestseller.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Programm der bpb auf der Leipziger Buchmesse:

„Leipzig liest“: Umkämpfte Vergangenheiten – Die Kultur der Erinnerung im postjugoslawischen Raum. Café Europa, Halle 4, Stand E401

Gespräch zwischen Marie-Janine Calic und Todor Kuljić
Zeit: 17. März 2011, 17:00 bis 17:45 Uhr
Ort: Café Europa, Halle 4, Stand E401
Kooperationspartner: Verbrecher Verlag, C.H.Beck Verlag
Moderation: Holm Sundhausen (Berlin)

ZDF nachtstudio Interviews am Stand der bpb Halle 2, Stand H 101

Donnerstag, 17.03.2011

14:45 Uhr – Interview mit Michael Schmidt-Salomon
„Leibniz war kein Butterkeks. Den großen und kleinen Fragen der Philosophie auf der Spur“

15:45 Uhr – Interview mit Nikola Richter
„Los Superdemocraticos. Eine literarische politische Theorie“

16:45h Uhr – Interview mit Kurt Biedenkopf
„Wir haben die Wahl. Freiheit oder Vater Staat“

Freitag, 18.03.2011

10:00 Uhr – Interview mit Karen Duve
„Anständig essen: Ein Selbstversuch“
(nominiert für Preis Leipziger Buchmesse 2011/Sachbuch)

12:30 Uhr – Interview mit Walter Kohl
„Leben oder gelebt werden. Schritte auf dem Weg zur Versöhnung“

13:30 Uhr – Interview mit Gabor Steingart
„Das Ende der Normalität. Nachruf auf unser Leben, wie es bisher war“

14:30 Uhr – Interview mit Ute Scheub
„Einfache Dinge, die sie tun können, um die Gesellschaft zu verändern“ (hrsg. zusammen mit Ines Pohl)

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse